

Schwerin, den 08. September 2005

Pressemitteilung

Landesrechnungshof unterstützt Verwaltungsmodernisierung

Der Landesrechnungshof hat in einem Gutachten vom 01.09.2005 zum Zweiten Entwurf des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes gegenüber Landtag und Landesregierung Stellung genommen.

Der Präsident des Landesrechnungshofes Dr. Schweisfurth: „Der Landesrechnungshof hat in seiner Stellungnahme ausdrücklich das Anliegen der Verwaltungsmodernisierung unterstützt und eine Anpassung der Verwaltungs- und Gebietsstrukturen gefordert.“

Nach wie vor sieht der Landesrechnungshof trotz aller Verbesserungen gegenüber dem ersten Entwurf noch rechtliche Risiken für das Reformvorhaben. Deshalb regt er an, einen breiten politischen Konsens über die Verwaltungsmodernisierung zu suchen.

Auch der Landesrechnungshof hält das von Professor Seitz im Auftrag des Innenministeriums erstellte Gutachten für nach wissenschaftlichen Grundsätzen korrekt erarbeitet. Die durch das Gutachten nachgewiesenen Einsparpotenziale lassen sich aber nach Ansicht des Landesrechnungshofs im Wesentlichen nur realisieren, wenn es auch zu einer Reform auf unterkreislicher Ebene, also in der Struktur der Gemeinden und Ämter, kommt.

Der Präsident des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern
17034 Neubrandenburg, Beseritzer Straße 11, Telefon 03 95 / 45 24 – 0, Telefax 03 95 / 45 24 – 2 00
19059 Schwerin, Mühlentwiete 4, Telefon 03 85 / 74 12 – 0, Telefax 03 85 / 74 12 – 1 00

Pressereferent: Dr. Wolfgang Leist, Telefon 7412-173